



Jahresabschluss 30.06.2024

FN 375112k

FIRMA

SKE Holding GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.07.2022 bis 30.06.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

17.03.2025

UNTERZEICHNET VON

Stefan Eder, geb 04.08.1974

am 11.12.2024

PRÜFWERT: 1a2de2419fa18c8638eb08704945df3c

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	62.809.317,05	10.812
Anlagevermögen	60.041.764,95	10.570
Immaterielle Vermögensgegenstände	169.060,53	113
Sachanlagen	47.012.262,18	10.358
Finanzanlagen	12.860.442,24	99
Umlaufvermögen	2.614.566,24	226
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.598.686,98	219
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	15.879,26	7
Rechnungsabgrenzungsposten	152.985,86	16
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	62.809.317,05	10.812
Eigenkapital	22.552.933,29	3.033
eingefordertes Stammkapital	17.500,00	18
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	-17.500,00	-18
<i>davon eingezahlt</i>	17.500,00	18
Kapitalrücklagen	17.500,00	18
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	22.517.933,29	2.998
<i>davon Gewinnvortrag</i>	2.698.457,33	1.471
Rückstellungen	1.010.850,85	171
Verbindlichkeiten	39.245.532,91	7.608
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	14.060.944,00	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff. des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) in der geltenden Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Abschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden – soweit gesetzlich geboten – berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software 5 - 15

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden keine vorgenommen.

Sachanlagen

In der Position "Grundstücke und Bauten" ist ein Grundwert in Höhe von TEUR 6.584 (Vorjahr: TEUR 6.584) enthalten.

Im Geschäftsjahr 2023/24 wurde das Wahlrecht gemäß § 203 Abs. 4 UGB zur Aktivierung von Zinsen und Bereitstellungsgebühren im Zusammenhang mit der Herstellung von Gegenständen des Anlagevermögens in Anspruch genommen. Es wurden Fremdkapitalzinsen in Höhe von EUR 565.949,34, welche in direktem Zusammenhang mit der Errichtung eines Gebäudes stehen, aktiviert.

Geleistete Anzahlungen für Sachanlagen wurden zum Nennbetrag angesetzt. Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Bauten 66,67 - 66,67

technische Anlagen und Maschinen 5,00 - 20,00

andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 1,00 - 10,00

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden keine vorgenommen.

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Zeitwert beizumessen ist, mit diesem angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur im Fall einer voraussichtlich dauernden Wertminderung vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht

angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Abschlusses beibehalten.

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Fremdwährungsforderungen – sofern vorhanden – wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Fremdwährungsverbindlichkeiten – sofern vorhanden – wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 0,00

Die SKE Holding GmbH, Steyregg hat betreffend die verbundenen Unternehmen creative minds agency GmbH, Grid Connect Solutions GmbH und HORIZON Technologies GmbH eine Patronatserklärung gegenüber der Sparkasse Mühlviertel-West Bank Aktiengesellschaft als Begünstigte abgegeben. In dieser Patronatserklärung erklärt die SKE Holding GmbH, dass sie sich dafür einsetzen wird, dass die jeweiligen Unternehmen stets ihren Verpflichtungen gegenüber der Sparkasse nachkommen wird und die Beteiligungen an den drei Gesellschaften in unveränderter Höhe aufrecht erhalten werden wird, solange die Sparkasse Forderungen aus der Geschäftsverbindung hat. Weiters verpflichtet sich die SKE Holding GmbH im Fall der Reduzierung der Beteiligungen an den jeweiligen Gesellschaften eine Haftungserklärung für alle im Rahmen der Geschäftsverbindung mit den Unternehmen entstandenen Forderungen seitens der Sparkasse eine Haftungserklärung abzugeben.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 900.944,00

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 14.060.944,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Höchstbetragshypothek mit einem Betrag von TEUR 58.750 ob der Liegenschaft KG 45332, EZ 226.

Die Besicherung erfolgte durch eine im Grundbuch eingetragene Hypothek bis zum Höchstbetrag von TEUR 58.750.

Für den Neubau eines Betriebsgebäudes in St. Florian wurde dem finanzierenden Bankenkonsortium eine beglaubigt unterfertigte, jederzeit ohne weiteres Zutun Dritter eintragungsfähige Pfandbestellungsurkunde über eine einzuverleibende Belastung in Höhe eines Gesamtbetrages von TEUR 20.050 ob der Liegenschaft KG 45332, EZ 226 ausgehändigt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

27

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Die SKE Holding GmbH, Steyregg stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Der Konzernabschluss wird in Steyregg bei der SKE Holding GmbH, Steyregg hinterlegt.

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.07.2023	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 30.06.2024	
Anlagevermögen	10.607.682,76	50.139.627,88	0,00	0,00	363.116,17	60.384.194,47	
Immaterielle Vermögensgegenstände	117.139,39	96.841,64	0,00	0,00	27.998,99	185.982,04	
Sachanlagen	10.391.367,10	37.280.645,27	0,00	0,00	334.242,18	47.337.770,19	
Finanzanlagen	99.176,27	12.762.140,97	0,00	0,00	875,00	12.860.442,24	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.07.2023	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	37.871,61	397.594,44	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.480,58	15.240,83	0,00	0,00
Sachanlagen	33.391,03	382.353,61	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 30.06.2024
Anlagevermögen	0,00	93.036,53	342.429,52
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.799,90	16.921,51
Sachanlagen	0,00	90.236,63	325.508,01
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.07.2023	Buchwert 30.06.2024
Anlagevermögen	10.569.811,15	60.041.764,95
Immaterielle Vermögensgegenstände	112.658,81	169.060,53
Sachanlagen	10.357.976,07	47.012.262,18
Finanzanlagen	99.176,27	12.860.442,24